

STRATEGIE 2024 - 2026

HIER GEHT'S LANG!

DIE 5 STRATEGISCHEN HERAUSFORDERUNGEN
DER TIROLER WIRTSCHAFT 2024-2026

Eva-Maria Fischer
Stabstelle Strategie, Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement

Eine Handvoll strategischer Herausforderungen

Digitalisierungspotentiale nutzen - wettbewerbsfähig bleiben

- Chancen der Digitalisierung aufzeigen und Unternehmen bei Digitalisierungsvorhaben unterstützen und begleiten
- Digitalisierung in der WK Tirol vorantreiben und leben
- Stärkung der Kundenbeziehung WK Tirol - Mitglieder durch (nachhaltige) Digitalisierung

Wir sind Ansprechpartner Nr. 1

- Top Aus- und Weiterbildung
- Hohe Kundenzufriedenheit sicherstellen
- Lösungskompetenz für die zentralen unternehmerischen Herausforderungen
- Aktive, professionelle Kundenbetreuung stärken

Die Nachhaltige Transformation begleiten

- intern: Nachhaltigkeit in der WK leben
- extern: Awareness bei Betrieben schaffen und Unterstützung bei der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien (wirtschaftlich, sozial, ökologisch) anbieten

Mitarbeiterkompetenzen sichern

- Mitarbeiter:innen binden
- Mitarbeiter:innen entwickeln
- Neue Mitarbeiter:innen finden

Arbeitskräftepotential ausbauen und Fachkräfte fördern

- Berufspraktische Bildung als eigenständiges Bildungssystem zur nachhaltigen Fachkräfteförderung etablieren
- Berufsorientierung talentorientiert gestalten
- Rahmenbedingungen für das Heben von Potentialen bei den arbeitsfähigen Personen mitgestalten
- Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften fördern
- ausländische Arbeitskräfte anwerben, beschäftigen und zu Fachkräften qualifizieren

WIR SIND ANSPRECHPARTNER NR. 1

MARTINA PURTSCHELLER, PAUL VYSKOVSKY

ZIEL 1 Hundertsechzig Herausforderungen - EIN Partner

Wir wollen erster Ansprechpartner sein für die Themen:

- berufliche Bildung
- Gründung
- Übergabe und Nachfolge
- Förderberatung
- Internationalisierung
- Sicherung der unternehmerischen Zukunft
- Zahlen, Daten, Fakten

Ziel 2 Hohe Kundenzufriedenheit sicherstellen

Die Kundenzufriedenheit steht im Fokus und wird laufend evaluiert.
Konkretes Kundenfeedback verbessert unsere Leistungen und Services.

Ziel 3 Aktive, professionelle Kundenbetreuung stärken

Unsere Kundenbetreuung ist zielgruppen- und nutzenorientiert.
Wir arbeiten mit modernen Instrumenten und nach einer gemeinsam festgelegten Systematik.

Wirtschaft sind wir alle.



DIGITALISIERUNGSPOTENTIALE NUTZEN - WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBEN!

SIMON FRANZOI, THERESA NEUNER

ZIEL 1 Chancen der Digitalisierung aufzeigen und Unternehmen bei Digitalisierungsvorhaben unterstützen und begleiten

- aktives Vermarkten und Bewerben unserer Beratungen sowie der der Tiroler Beratungsförderung im Bereich Digitalisierung
- digitale Sichtbarkeit von Mitgliedern sicherstellen

Ziel 2 Digitalisierung in der WK Tirol vorantreiben und leben

- internen Austausch von Expertise und Know-How sicherstellen um Zukunftsthemen gemeinsam voran zu treiben
- Aufbau einer Expert:in für "eCommerce"
- technische Hürden erkennen und gemeinsam mit IT optimieren (z.B. Förderabwicklung, e-Begutachtung, Aktualisierungssoftware für automatisierte Kommunikation von Änderung von Gesetzen, Verordnungen etc.)

Ziel 3 Stärkung der Kundenbeziehung WK Tirol - Mitglieder durch (nachhaltige) Digitalisierung

- bestehende eServices vermarkten, neue eServices entwickeln und anbieten
- nachhaltige, digitale Kundenbindung forcieren

Wirtschaft sind wir alle.



DIE NACHHALTIGE TRANSFORMATION BEGLEITEN

MARLENE HOPFGARTNER, DESIRÉE STOFNER

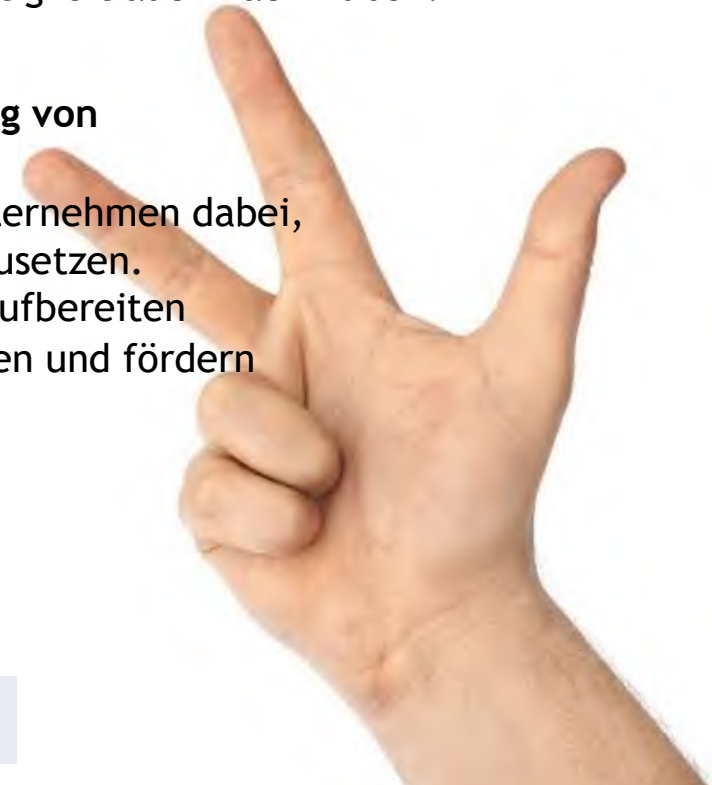
ZIEL 1 intern: Nachhaltigkeit in der Wirtschaftskammer Tirol leben

- Das Thema Nachhaltigkeit ist in den Köpfen der MitarbeiterInnen verankert. Sie verfügen über Basis-Know-How im Bereich Nachhaltigkeit.
- Die Wirtschaftskammer Tirol lebt und kommuniziert das Thema Nachhaltigkeit auch nach Außen.

ZIEL 2 extern: Wir begleiten und unterstützen bei der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien (wirtschaftlich, sozial, ökologisch).

Durch Information, Aus- und Weiterbildung und Austausch begleiten wir Unternehmen dabei, das Thema Nachhaltigkeit systematisch in ihrem betrieblichen Kontext umzusetzen.

- Die 7 Service Schwerpunkte „Nachhaltigkeit“ systematisch für Kunden aufbereiten
- Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen Branchen und WIFI anbieten und fördern
- Webinare und online Ratgeber organisieren und weiterführen
- Veranstaltungen allgemein und branchenspezifisch organisieren



Wirtschaft sind wir alle.

Nachhaltigkeits-Schwerpunktbereiche - unsere 7 Serviceschwerpunkte

Klima und Energie (Stefan Garbislander und Lukas Kocher)

Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Marlene Hopfgartner und Desiree Stofner)

VO Wiederherstellung der Natur - Biodiversität (Catharina Jahn)

EU-Lieferkettengesetz und Grenzausgleichsmechanismus (Gregor Leitner und Mario Mitterer)

Taxonomie (Sabine Uitz)

Kreislaufwirtschaft und Ressourcenmanagement (Fabian Zavodnik und Clemens Braun)

Mobilität (Gabriel Klammer und Jessica Ramsauer)

WIR SICHERN UND ENTWICKLEN DIE KOMPETENZEN UNSERER MITARBEITER:INNEN

HOLGER GÄRTNER, FÜHRUNGSKRÄFTE DER WKT

ZIEL 1 Mitarbeiter:innen binden

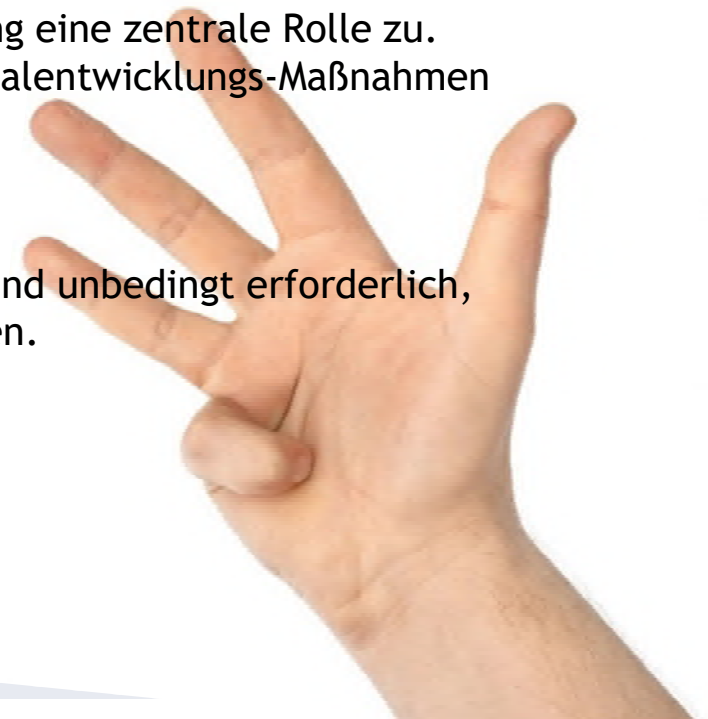
Wer gute Mitarbeiter:innen halten will, muss ihre Bedürfnisse kennen und entsprechende Angebote liefern. Das gilt für Unternehmen genau so wie für die Tiroler Wirtschaftskammer.

ZIEL 2 Mitarbeiter:innen entwickeln

In einer Zeit rascher Veränderungen kommt moderner Personalentwicklung eine zentrale Rolle zu. Dazu sind neue, am Puls der Zeit und zukunftsorientiert wirkende, Personalentwicklungs-Maßnahmen notwendig.

ZIEL 3 Neue Mitarbeiter:innen finden

Professionelles, trendbasiertes Recruiting und Arbeitgeber-Attraktivität sind unbedingt erforderlich, um am hart umkämpften Arbeitsmarkt neue Mitarbeiter:innen zu gewinnen.



Wirtschaft sind wir alle.

ARBEITSKRÄFTEPOTENTIAL AUSBAUEN UND FACHKRÄFTE FÖRDERN

BERNHARD ACHATZ, HANNES HUBER, WOLFGANG SPARER, PAUL VYSKOVSKY

ZIEL 1 Berufspraktische Bildung weiterentwickeln

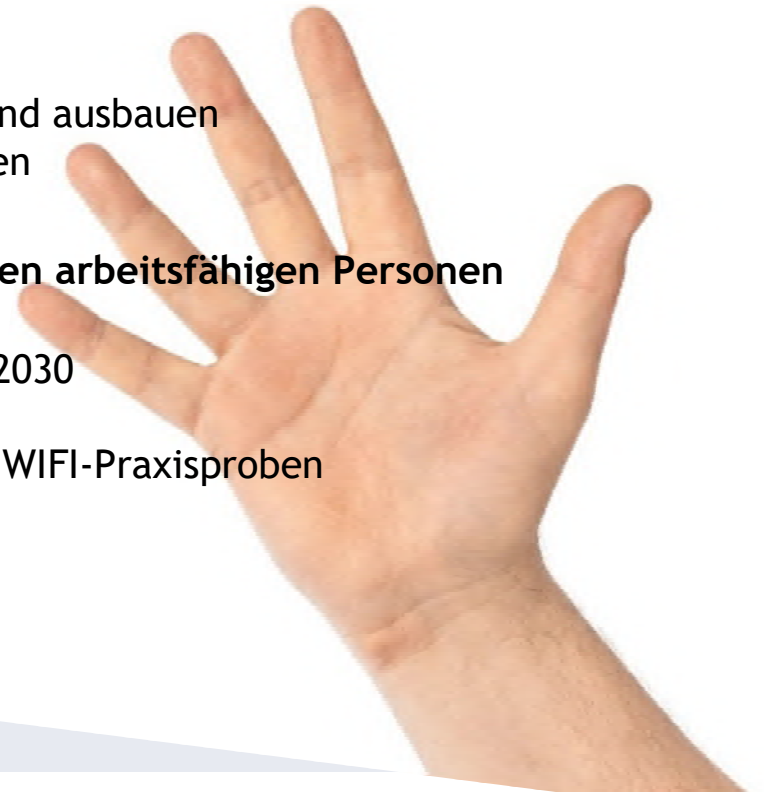
- gesetzliche Grundlagen fordern und mitgestalten
- Bildungsangebot und Validierungsverfahren etablieren

ZIEL 2 Berufsorientierung talentorientiert gestalten

- Berufsorientierung und Wirtschaftsgesinnung in Schule stärken und ausbauen
- Personalentwicklung und Talentförderung durch Checks ausbauen

ZIEL 3 Rahmenbedingungen für das Heben von Potentiale bei den arbeitsfähigen Personen mitgestalten

- aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der Arbeitsmarktstrategie_2030
- Beratung zur Arbeitszeitflexibilisierung
- Personalentwicklung und Talentförderung durch BC-Checks und WIFI-Praxisproben



Wirtschaft sind wir alle.

ARBEITSKRÄFTEPOTENTIAL AUSBAUEN UND FACHKRÄFTE FÖRDERN

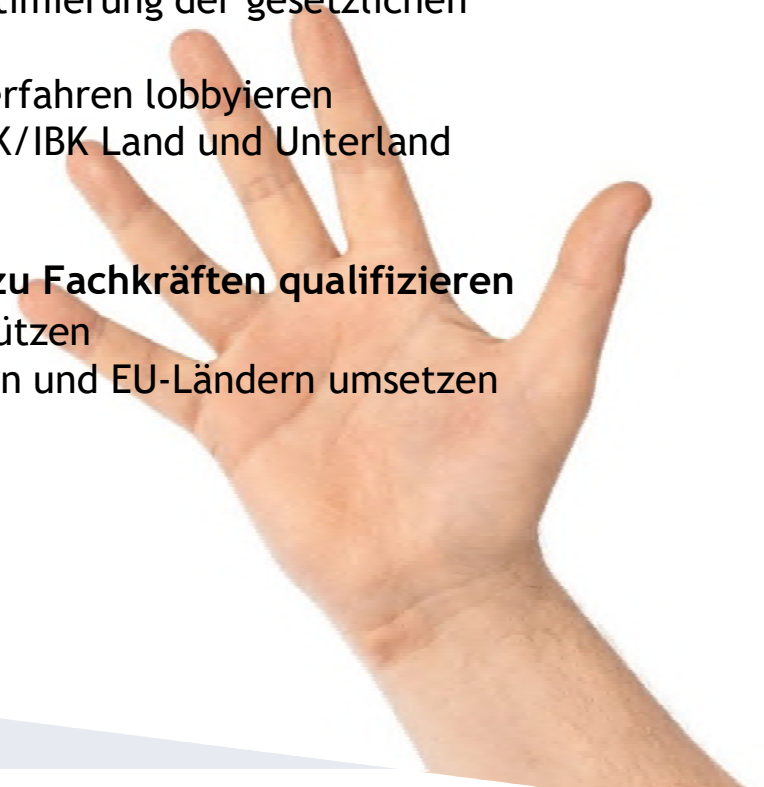
BERNHARD ACHATZ, HANNES HUBER, WOLFGANG SPARER, PAUL VYSKOVSKY

ZIEL 4 Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften fördern

- Qualifikation von ausländischen Arbeitskräften erheben
- Identifizieren und Aufzeigen von Problemfällen bei der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen der RWR-Karte und bei der Mitwirkung der Optimierung der gesetzlichen Grundlagen zur Ermöglichung des qualifizierte Zugangs.
- Erleichterungen im Nostrifizierungs - bzw. Berufsankerkennungsverfahren lobbyieren
- durchgängiges Internationales, stringentes Bildungsangebot in IBK/IBK Land und Unterland erweitern (vom KiGa bis SEK II)

ZIEL 5 ausländische Arbeitskräfte anwerben, beschäftigen und zu Fachkräften qualifizieren

- Aktivitäten aus der Internationalen Fachkräfte-Offensive unterstützen
- aktive Vernetzung anbieten, mit AMS an Jobbörsen in Drittländern und EU-Ländern umsetzen



Wirtschaft sind wir alle.

Eine Handvoll strategischer Meilensteine

Digitalisierungspotentiale nutzen - wettbewerbsfähig bleiben

- Chancen der Digitalisierung aufzeigen und Unternehmen bei Digitalisierungsvorhaben unterstützen und begleiten
- Digitalisierung in der WK Tirol vorantreiben und leben
- Stärkung der Kundenbeziehung WK Tirol - Mitglieder durch (nachhaltige) Digitalisierung

Wir sind Ansprechpartner Nr. 1

- Top Aus- und Weiterbildung
- Hohe Kundenzufriedenheit sicherstellen
- Lösungskompetenz für die zentralen unternehmerischen Herausforderungen
- Aktive, professionelle Kundenbetreuung stärken

Die Nachhaltige Transformation begleiten

- intern: Nachhaltigkeit in der WK leben
- extern: Awareness bei Betrieben schaffen und Unterstützung bei der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien (wirtschaftlich, sozial, ökologisch) anbieten

Mitarbeiterkompetenzen sichern

- Mitarbeiter:innen binden
- Mitarbeiter:innen entwickeln
- Neue Mitarbeiter:innen finden

Arbeitskräftepotential ausbauen und Fachkräfte fördern

- Berufspraktische Bildung als eigenständiges Bildungssystem zur nachhaltigen Fachkräfteförderung etablieren
- Berufsorientierung talentorientiert gestalten
- Rahmenbedingungen für das Heben von Potentialen bei den arbeitsfähigen Personen mitgestalten
- Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften fördern
- ausländische Arbeitskräfte anwerben, beschäftigen und zu Fachkräften qualifizieren